

17.05.2009 – 16:26 Uhr

Belt Sander Racing auf der LIGNA HANNOVER 2009 (mit Bild)

Hannover (ots) -

Formel 1 und Holztechnik vereint

Drei Felder der Startampel zeigen Rot. Nicht die Motoren werden auf Drehzahl gebracht und heulen auf, sondern die Absauganlage für den Startbereich kommt auf Touren. Zwei Felder der Startampel zeigen Rot. Die Nervosität der Rennteams steigt. Vor allem die beiden Teilnehmer auf dem Startblock, deren Hände schon über dem Startknopf schweben, neigen zu Zuckungen. Nur noch ein Feld der Startampel zeigt Rot. Die letzte Sekunde vor dem Start. Auch aus der Boxengasse schaut man jetzt herüber. Die Ampel erlischt. Hände hauen auf Startknöpfe, Relais ziehen an, Strom fließt durch Kabel, Motorwicklungen werden durchflutet, Körner graben sich in OSB (Platte aus ausgerichteten Spänen). Die Rennboliden rasen los. Die Menge entlang der 50 Fuß langen Bahn schreit auf. Ein Fahrzeug durchbricht als erstes die Lichtschranken, gewinnt. Das Licht im Zielbereich geht an. Das Fahrzeug macht einen kleinen Satz in ein Hackschnitzelbett und kommt zum Stehen. Alles gut gegangen.

Und wo gibt es diese Spannung zu erleben? - Auf der LIGNA HANNOVER 2009 in Halle 16 auf dem Stand D43 der Hochschule Ostwestfalen-Lippe.

"Belt Sander Racing"-Wettbewerbe für Handbandschleifer werden in den USA schon seit geraumer Zeit ausgetragen und sind dort Hallen füllende Publikumsmagnete. In diesem Jahr wird die Hochschule Ostwestfalen-Lippe (vormals FH Lippe und Höxter) in Zusammenarbeit mit dem VDMA (Verband der Deutschen Maschinen- und Anlagenbauer) und der Deutschen Messe AG, unterstützt durch weitere Sponsoren, das erste deutsche Belt Sander Racing auf der LIGNA HANNOVER 2009 ausrichten. Rennfiber soll und kann aufkommen. Technik, insbesondere Holztechnik, macht auch Spaß.

Mitmachen kann am Montag, Dienstag und Freitag der LIGNA jeder Messebesucher, der ein wenig Zeit mitbringt. Auf dem Stand der Hochschule Ostwestfalen-Lippe können Bandschleifer ausgeliehen und aufgepeppt werden. Technische Änderungen sind am Führungssystem möglich. Die Drehzahl und Körnung können verändert werden. Eine Verschönerung des Designs ist erwünscht, schließlich werden nicht nur die Zeitschnellsten, sondern über eine Bildergalerie und ein Votingsystem im Internet (www.beltsanderracing.de) die Schönsten ("Best Dressed") am Ende der Messe prämiert. Hierzu stehen in der "Boxengasse" auf dem Stand der Hochschule Ostwestfalen-Lippe (D31) gegenüber der Bahn verschiedene Utensilien zur Verfügung. Auch die anschließende Fotosession für die Internetbilder findet bei Bedarf hier statt. Spontan sind ein bis zwei Läufe pro teilnehmendem Messebesucher möglich.

Mittwoch und Donnerstag kommt dann echtes Formel-1-Feeling auf. In der Freien Klasse treten am Mittwoch Teams aus berufsbildenden Schulen und am Donnerstag Teams aus Hochschulen gegeneinander an. Entsprechend der Regularien können hier Handbandschleifer getunt werden - und das, bis der Sieg sicher ist. Die Rennen werden bis zum Viertelfinale nach dem K.-o.-Prinzip ausgetragen. Jeder wird nun natürlich hoffen, dass er mehrere Läufe absolvieren muss, sich aber fragen, ob das die Bandschleifer überstehen. Hier haben die Ausrichter vorgesorgt. Das Ausrollen im Hackschnitzelbett wird die Restenergie sehr schonend bremsen, sodass auch preiswerteste Geräte die Rennen locker überstehen werden. Die Ausschreibungsunterlagen und Anmeldemodalitäten gibt es unter www.beltsanderracing.de. Die Siegerehrung mit Kranz und Treppchen findet am gleichen Tag im Anschluss an die Rennen statt. Für die Champagner-Dusche allerdings

sollten die Teams nach draußen gehen.

Welche Tipps kann man den sich vorbereitenden Teams in der Freien Klasse geben? Da die Szene in den USA schon älter ist, erweist sich ein Blick ins Internet (zum Beispiel unter www.youtube.com) als viel versprechend. Es finden sich sogar Tuning-Anleitungen für Handbandschleifer. Änderungen der Getriebeübersetzungen sind beispielsweise mit Modellbauteilen realisierbar.

Ob als Zuschauer, spontane Teilnehmer oder gut vorbereiteter Champion, die Hochschule Ostwestfalen-Lippe, die Deutsche Messe und der Verband der Deutschen Maschinen- und Anlagenbauer freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Anja Brokjans

Tel. +49 511 89-31602

E-Mail: anja.brokjans@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.ligna.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100583412> abgerufen werden.